

## NACHRICHTEN

## Tödlicher Verkehrsunfall

**GAMPRIN** – Gestern Freitag ereignete sich auf der Ruggellerstrasse, auf der Höhe des «Gampriner Sees», ein schwerer Selbstunfall. Der Lenker des Personenwagens fuhr um ca. 10 Uhr mit seinem Fahrzeug aus bisher ungeklärten Gründen gegen einen Baum und verstarb noch am Unfallort. (pfl)

## Vortrag von Botschafter Wilhelm B. Jaggi,

**VADUZ** – Botschafter Wilhelm B. Jaggi spricht am 17. Oktober um 18.30 Uhr in der Fachhochschule Liechtenstein zum Thema: «Die OECD und die Globalisierung» über verschiedene Aspekte der OECD-Zusammenarbeit. Botschafter Jaggi ist seit März 2001 Chef der Schweizerischen Delegation bei der OECD in Paris. Er weilt aufgrund einer Einladung der liechtensteinischen Regierung in Liechtenstein. Der Vortrag ist öffentlich bei freiem Zutritt. (pafl)

## Störung im Telefonnetz Triesenberg

**TRIESENBERG** – Aufgrund starker Regenfälle ist am Donnerstagnachmittag, den 9. Oktober eine Störung in Teilen des Telefonnetzes Triesenberg aufgetreten. Betroffen waren etwa 100 Teilnehmer im Gebiet Wangenberg-Sütigerwies.

Verursacht wurde die Störung durch Wassereintritt in den Kabelkanal. Es wurde sofort an der Behebung des Schadens gearbeitet und so konnten die Reparaturarbeiten bereits um 19 Uhr abgeschlossen werden. Wir bedauern diesen Vorfall und danken für Ihr Verständnis. LTN

## Belagssanierung an der Landstrasse Triesen

**TRIESEN** – An der Landstrasse in Triesen im Bereich Sandhüslerweg – Post werden vom Montag, den 13. bis und mit Mittwoch, den 15. Oktober 2003 mit den Asphaltierungsarbeiten die Sanierung der Landstrasse abgeschlossen. Am Montag wird mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen und am Dienstag erfolgt der Einbau der Tragschicht. Diese Arbeiten haben die halbseitige Strassensperre zur Folge. Der Verkehr wird mittels Lichtsignalanlage geregelt. Am Mittwoch, den 15. Oktober ab 7 Uhr bleibt die Strasse für ca. 24 Stunden für sämtlichen Verkehr gesperrt. Während dieser Zeit wird der Deckbelag auf der ganzen Fahrbahnbreite eingebaut. Die Umleitung erfolgt zum Teil über die Strasse Im Sand und über die Bergstrasse/Meierhofstrasse. Die Umleitung ist signalisiert. Die LBA-Haltestellen Post und Maschlina werden verlegt. Die neuen Haltestellen sind gekennzeichnet. Die LBA-Busse verkehren gemäss Fahrplan. (pafl)

## CPR-Kurse

**ESCHEN** – Der Samariterverein Liechtensteiner Unterland führt im Samariterheim Schönbühl in Eschen wieder einen Kurs in Herz-, Lungen-Wiederbelebung durch: CPR-Grundkurs am 28. Oktober von 20 bis 22.30 Uhr; CPR-Wiederholungskurs am 30. Oktober von 20 bis 22.30 Uhr. Anmeldung: G. Potetz, Tel. 373 37 09. Anmeldeschluss: 20. Oktober. Gemäss Absprache wird ein PAD/Defibrillatorkurs durchgeführt! (Eing.)

## LESERMEINUNG

## Notärzte erwünscht

Wie ich in der Zeitung lesen konnte, haben wir 66 Ärzte in unserem Land. Da frage ich mich, warum ist es nicht möglich, einen Notfallarzt im Oberland und einen im Unterland zu haben, wenn man bedenkt, dass es sich ja um einen Notfall handelt, da sollte Hilfe schnell gehen. Aber oft muss man den Arzt erst suchen, die Oberländer im Unterland und die Unterländer im Oberland. Ich finde, bei dieser Anzahl Ärzte sollte das doch möglich sein. Margrith Caduff, Balzers

## Engagement in Frauenfragen

Vorarlberg, St. Gallen und Liechtenstein bekräftigen weitere Zusammenarbeit

**BREGENZ** – Seit einigen Jahren betreiben Vorarlberg, St. Gallen und Liechtenstein in frauenpolitischen Angelegenheiten eine verstärkte Zusammenarbeit mit regelmässigen Treffen der zuständigen Regierungsmitglieder.

Beim Gespräch zwischen Landesrätin Greti Schmid, Regierungschef Otmar Hasler und Regierungsrätin Kathrin Hilber (St. Gallen) am Freitag im Landhaus in Bregenz ging es insbesondere um künftige gemeinsame Impulse für die Gleichstellung von Mann und Frau.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit hat sich bisher bestens bewährt, betonte Landesrätin Schmid. Wertvolle Impulse konnten etwa mit der Erstellung der gemeinsamen Internet-Homepage [www.3laenderfrauen.org](http://www.3laenderfrauen.org), mit dem Projekt «Mädchen und Berufswahl» sowie durch die Vernetzung der Frauenstellen im Bodenseegebiet gegeben werden.

Für die Zukunft sind drei überregionale Projekte geplant:

● Gendermainstreaming-Schulungen und Aufbau eines Expertinnen-



Landesrätin Greti Schmid, Regierungschef Otmar Hasler und Regierungsrätin Kathrin Hilber bekräftigten am Freitag die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Frauenfragen.

pools

● Weiterer Ausbau der EDV-Platt-

form: Mentoring im Berufswahl-

prozess

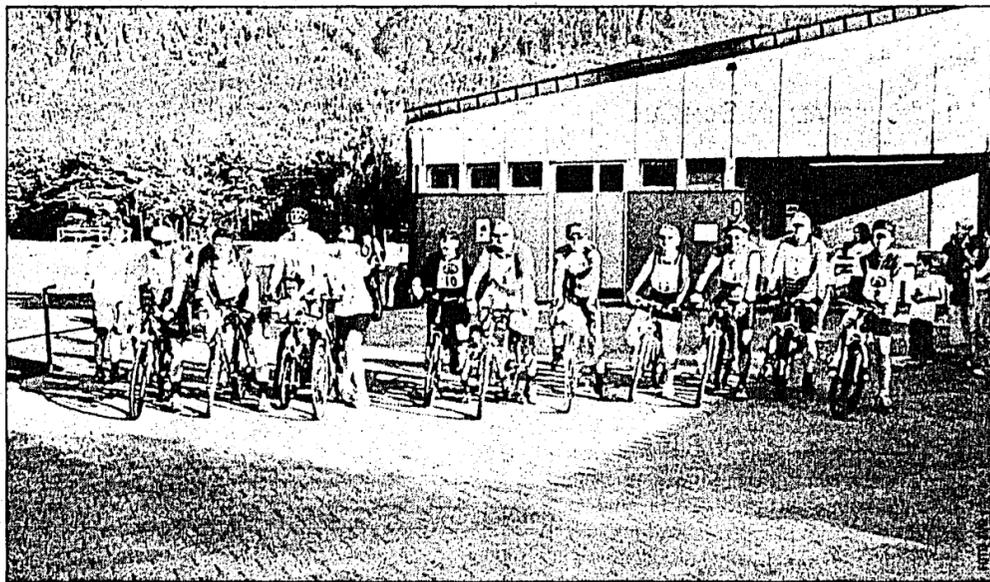
● Gleichstellungsschulung für Betriebe (VLK/pafl)

## Hilfe für bedürftige Menschen

Sponsorenlauf des Rotaryclubs Liechtenstein Eschnerberg

**ESCHEN** – Im Sportpark Eschen/Mauren haben sich 20 Rotarierinnen und Rotarier bis zur körperlichen Leistungsgrenze ausgegeben, um für die Spendenkasse in die Pedale zu treten oder zu rennen.

Um möglichen Verletzungen vorzubeugen, wurden bei den sportlichen Rotarierinnen und Rotariern unbenutzte Muskeln wieder aktiviert mit einem professionellen Aufwärmtraining durch die bekannte Triathlon-Athletin A. Klinger. Im Vorfeld wurden von den Teilnehmern Sponsoren gesucht, die pro gefahrenen oder gerannten Kilometer einen Geldbetrag setzen. Der Ablauf des Sponsorenlaufes wurde professionell mit den sportlichen Erfahrungen von Rudi Matt aus Mauren geführt. Während einer halben Stunde standen die Hobbysportler im Rennfieber und erkämpften mit ihrer Leistung einen Geldbetrag von über 6000 Franken. Dieser Betrag ist bestimmt für ein Projekt, das bedürftige Menschen in Polen



Rotarierinnen und Rotarier fuhren oder rannten für einen guten Zweck.

unterstützt. Die selbstlose und persönliche Betreuung dieses sozialen Projektes durch Resi Schächle garantiert, dass diese finanziellen

Mittel vor Ort wirklich da eingesetzt werden, wo Hilfe dringend notwendig ist. Nach dieser sportlichen Leistung wurden die rotari-

schen Sportler mit Köstlichkeiten vom Grill und einem guten Wein belohnt, gesponsert von Programmchef Markus Lingg.

## Informationen zum Gemeindegeschehen

Info-Hock der Ortsgruppe Balzers

**BALZERS** – Am letzten Mittwoch lud der Vorstand der Ortsgruppe der FBP Balzers ins Restaurant Riet in Balzers zu einem Informationsabend ein. Obmann Helmut Büchel durfte über 30 Personen zu diesem Anlass willkommen heissen.

Sein Gruss galt vor allem Gemeindevorsteher Anton Eberle sowie den anwesenden Gemeinderäten. Nach der Begrüssung gab der Vorsteher zu verschiedenen aktuellen Themen aus dem Gemeinderat Auskunft, so u.a. über den Stand der geplanten Überbauung Stadel, zu den laufenden Verhandlungen im Gebiet «Höfle». Weiters berichtete er über die Fertigstellung des Hauptsammelnkanals zwischen Triesen und Balzers sowie dem noch dieses Jahr geplanten Anschlusses der Kläran-

lage Balzers an das landesweite Abwassersystem. Interessante Ausführungen konnte er bezüglich einer möglichen Einführung von Tempo 30 in Balzers, zum Stand der Abklärungen durch einen Spezialisten bezüglich der Sportanlagen Rheinau, sowie der vom Gemeinderat eingesetzten Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Gestaltung des Gemeindezentrums abgeben.

Adolf Nigg, Gemeinderat/Resort Wasserversorgung und Energie, berichtete über die anstehenden Personalanstellungen im Wasserwerk Balzers und über den durchgeführten «Tag des Wassers» der Gemeinde Balzers, welcher von über 200 Personen besucht wurde. Weiters kam er in seinen Ausführungen auf die Themenbereiche

Abschaffung der Föhnwache und des Wochenend-Piketdienstes der Feuerwehr zu sprechen.

Den Abschluss der Informationen aus dem Gemeinderat bildeten die Ausführungen von Gemeinderat Helmut Büchel, Ressort Kultur. Er informierte dabei die Anwesenden über den Stand des geplanten Umbaus des Torkels, über das Projekt zur Errichtung eines Dorf- und Heimatmuseums. Weitere Themen waren die bevorstehende Jungbürgerfeier der Gemeinde Balzers vom 11. Oktober 2003, die Überarbeitung der Statuten zur Ausgabe von Gemeindeboden und Baurechtsverträge.

Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer hatten danach Gelegenheit, Fragen zu den Ausführungen der drei Referenten zu stellen.

Die lebhafteste Diskussion zeigte einmal mehr, dass die Bürger solchen Informationsveranstaltungen sehr interessiert gegenüber stehen. Der Vorstand der Ortsgruppe der FBP Balzers plant deshalb in regelmässigen Abständen, solche Info-Hocks mit der Gemeinderatsfraktion durchzuführen.

Zum Schluss der Veranstaltung durfte der Obmann auch noch auf die kommenden Veranstaltungen der FBP-Ortsgruppe hinweisen:

● Do. 23. Okt. 2003, 19.30 Uhr in der Mühle Balzers – «Rechte und Pflichten von der Geburt bis zum Tod»

● So. 23. Nov. 2003, 18.00 Uhr, Anlass mit den Jungbürgern von Balzers

● So. 04. Jan. 2004, 11.00 Uhr, Neujahrspäpéro